

Anlage 1 zum Protokoll der Beiratssitzung Groß Borstel vom 07.02.2024

Beantwortung der von Beiratsmitgliedern auf der Sitzung überreichten Fragen zu TOP 5 Informationen aus dem Fördergebiet zur Borsteler Chaussee.

Bei der Planung der Umgestaltung der Borsteler Chaussee, des Brödermannswegs und des Zentrums geht es darum, ob die erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen zur Weiterentwicklung des Stadtteils und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität berücksichtigt worden sind. Wieweit sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Geringere Geschwindigkeit von PKW und LKW

Antwort: Eine Geschwindigkeitsreduzierung im zentralen Bereich der Borsteler Chaussee ist ein wesentliches Ziel beim Umbau der Borsteler Chaussee. Die Machbarkeitsstudie sieht dazu Maßnahmen wie beispielsweise die Reduzierung der Fahrbahnbreite auf 6 Meter sowie den Einbau von Querungsiseln vor.

2. Mehr Platz für Fahrrad und Fußgänger

Antwort: Der Umbau der Borsteler Chaussee hat eine Flächenneuaufteilung für mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zum Ziel. Rad - und Fußwege sollen durchgängig und selbständig mit komfortablen Breiten geführt werden.

3. Reduzierung der Lärm- und Feinstaubbelastung.

Antwort: Ziel der Umbaumaßnahmen ist eine Reduzierung der Verkehrsmengen.

4. Verbesserung des ÖPNV

Antwort: Die Umbaumaßnahmen werden eng mit dem HVV abgestimmt.

5. Straßenplätze entsiegeln und begrünen, Bäume pflanzen

Antwort: Die von ARGUS vorgestellte Machbarkeitsstudie zur Borsteler Chaussee sieht Potenzial entlang der Borsteler Chaussee für die Neupflanzung von Bäumen. Das Gestaltungskonzept ist Teil der Vertiefungsstudie.

6. Rückhaltebecken, Versickerungsmulden, Retentionsflächen und andere Maßnahmen zum Schutz bei Starkregen (Schwammstadt)

Antwort: Hierzu können zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen noch keine konkreten Aussagen getroffen werden – Klimaschutzmaßnahmen werden jedoch mitbetrachtet.

7. Schaffung von multifunktionaler Flächennutzung / Orte der Begegnung für soziale Kontakte

Antwort: Orte der Begegnung sollen insbesondere im zentralen Abschnitt der Borsteler Chaussee geschaffen werden.

8. Helle Oberflächen

Antwort: Gestaltungsfragen sind Teil der Vertiefungsstudie.

9. Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Einrichtungen

Antwort: Dies ist nicht Bestandteil der Straßenplanung.

10. Vorbereitung für Fern- und ggf. Nahwärme?

Antwort: Dies liegt nicht in der Zuständigkeit des Bezirks. Informationen hierzu liegen dem Bezirksamt derzeit nicht vor.

11. Ziel ist es, ein umweltgerechtes, buntes, attraktives und bezahlbares Quartier zu schaffen.

Antwort: Der Umbau der Borsteler wird als ein wichtiger Beitrag zur Schaffung einer attraktiven und lebendigen Stadtteilmitte gesehen. Auf die Entwicklung der Immobilienpreise hat der Bezirk keinen Einfluss.